

An die Damen und Herren der Presse

Grötzingen, 04.06.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. und 9. Juni 2013 beginnt mit 2 Premieren die Sommerspielzeit 2013 des Naturtheater Grötzingen. In den letzten 6 Monaten hat die Amateurschauspieltruppe vom Grötzinger Galgenberg in einer intensiven, dieses Jahr auch sehr kalten und feuchten Probenzeit, zwei schöne Theaterproduktionen vorbereitet.

Im Abendstück wird mit „Der Besuch der alten Dame“ eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt aufgeführt, für die Kinder und Jugendlichen der Märchenklassiker „Schneewittchen“.

Gerne wollen wir Ihnen auf den folgenden Seiten Hintergründe und Informationen zu beiden Stücken geben. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihren Publikationen über uns und unsere Produktionen berichten könnten. Druckfähige Fotos für Ihre Berichterstattung stehen auf unserer Internetseite [www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de) unter der Rubrik Presse/Bilder zum Download bereit. Gerne würden wir Sie auch bei unseren Premieren im Naturtheater Grötzingen begrüßen.

### **Stückauswahl und Regisseure**

Mit Mitteln der Komödie, Motiven der Tragödie und Anleihen bei der antiken griechischen Tragödie ist Friedrich Dürrenmatt mit „Der Besuch der alten Dame“ eine komödiantische Tragödie für das hier und jetzt gelungen. Die Idee kam dem Autor in der Berner Gemeinde Ins im Seenland. Güllen (vergl. Gülle) ist jedoch überall. Die Tragikomödie wurde bereits 1956 in Zürich uraufgeführt, funktioniert aber genauso gut noch heute.

Für die Umsetzung dieses spannenden Stoffes konnten die Grötzinger Mimen Helga Kröplin gewinnen, die bereits 2010 mit „Der kleine Muck“ ihr erfolgreiches Debüt auf dem Galgenberg gegeben hat. Für die Aufführung hat sie komische, fast groteske, jedoch stimmige Momente geschaffen, die die innerlichen und äußerlichen Veränderungen der Güllener auf äußerst unterhaltsame, aber auch nachdenkliche Weise aufzeigen. Gemeinsam mit der Spielschar lässt sie den Zuschauer erleben, „wie die alte Dame Korruption, die alte Dame Versuchung und die alte Dame Spekulation auf die menschliche Gier“ (Friedrich Torberg) die Stadt Güllen heimsucht. Die „alte Dame“ brachte übrigens dem Autor selbst die finanzielle Unabhängigkeit.

---

#### **Naturtheater Grötzingen e. V.**

Vorstand:

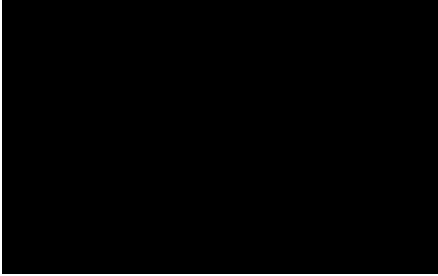
Andreas Kleinknecht (Organisation/Verwaltung), Barbara Koch (Künstlerische Leitung), Nina Wildner-Kuhn (Finanzen)

Geschäftsstelle:

Alte Poststraße 18, 72631 Aichtal

Email: [info@naturtheater-groetzingen.de](mailto:info@naturtheater-groetzingen.de)

[www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de)



2013 ist Grimm Jahr. Vor 200 Jahren (20. Dezember 1812) wurde der erste Band ihrer "Kinder- und Hausmärchen" veröffentlicht (...). In 160 Sprachen übersetzt, gehört die Märchensammlung heute neben der Lutherbibel zu den bekanntesten Büchern der deutschen Kulturgeschichte. 2005 wurden die Kasseler Handexemplare in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen.“(Monumente Online Februar 2012). Anlass genug für die Grötzingener Kinder- und Jugendspielschar, eines der schönsten Märchen aus diesen Erzählungen in diesem Jahr aufzuführen: Schneewittchen

Regisseurin Kerstin Schürmann hat zusammen mit der Kinder- und Jugendspielschar eine neue Bühnenfassung erarbeitet und mit viel Liebe und neuen Ideen auf die Bühne gebracht. Es ist eine Inszenierung entstanden, in der die Freunde des klassischen Märchens voll auf ihre Kosten kommen, es aber auch viel Neues zu entdecken gibt. So lernen wir, dass Zwerge nicht immer klein sein müssen, der Prinz eine ganz und gar nicht prinzeßinnenhafte Schwester hat und die Zofen die eigentlichen Herrinnen auf dem Schloss sind. Für Schürmann, seit vielen Jahren Mitglied und Spielerin im Naturtheater, ist es nach dem erfolgreichen Räuber Hotzenplotz 2012 die zweite Regiearbeit auf heimischem Terrain.

### **Inhalt der beiden Stücke**

#### **Der Besuch der alten Dame**

Claire Zachanassian, eine durch verschiedene Heiraten reich gewordene amerikanische Multimilliardärin, kehrt in ihr Heimatdorf Güllen zurück. Als sehr junge Frau hatte sie vor Jahrzehnten ihr Dorf verlassen müssen: Sie war damals von ihrem Geliebten Alfred III schwanger; der aber verweigerte die Vaterschaft und bestach Zeugen, die aussagten, sie hätten auch mit Claire geschlafen. So wurde sie als Dirne gebrandmarkt und musste aus Güllen fliehen. Als alt gewordene Frau bietet sie nun der völlig verarmten Stadt eine Milliarde, wenn man ihr den noch lebenden III tot vor die Füße legt. Empört weigern sich die Güllener, das Geld unter dieser absurden Bedingung anzunehmen. Doch auf einmal beginnen immer mehr von ihnen so zu leben, als ob sie mit dem Geld rechnen könnten. Ohne es gewollt zu haben setzt sich die Spirale in Bewegung...

#### **Schneewittchen**

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“  
Die Königstochter Schneewittchen wird von Tag zu Tag schöner und deswegen schwebt sie am Hofe ihrer eiteln Stiefmutter in höchster Lebensgefahr. Die bekommt nämlich von ihrem Zauberspiegel in letzter Zeit immer nur zu hören: „...aber Schneewittchen ist tausendmal schöner als Ihr.“ Wutentbrannt befiehlt sie dem Jäger, Schneewittchen in den Wald zu bringen und dort zu töten. Aber der Jäger hat Mitleid mit dem Mädchen und lässt es laufen. Schneewittchen irrt durch den Wald und gelangt schließlich an das Haus der sieben Zwerge, die sie freundlich aufnehmen. Doch selbst hinter den sieben Bergen ist Schneewittchen vor der Eifersucht der bösen Stiefmutter nicht sicher...

---

#### **Naturtheater Grötzingen e. V.**

Vorstand:

Andreas Kleinknecht (Organisation/Verwaltung), Barbara Koch (Künstlerische Leitung), Nina Wildner-Kuhn (Finanzen)

Geschäftsstelle:

Alte Poststraße 18, 72631 Aichtal

Email: [info@naturtheater-groetzingen.de](mailto:info@naturtheater-groetzingen.de)

[www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de)



## Spielzeit

Die Freilichtsaison 2013 erstreckt sich über 10 Wochen, beginnt am 8. Juni und endet am 18. August. Insgesamt wird „**Der Besuch der alten Dame**“ an 15 Vorstellungen jeden Samstagabend, freitags am 12. und 26. Juli und am 16. August jeweils um 20:30 Uhr und mittwochs am 3. Juli 2012 um 15:00 Uhr aufgeführt.

Am Samstag, 22. Juni gibt es eine „Schwäbische Nacht“, an der sich sparsame Naturen an einem satten Rabatt von 30% – von den Eintrittskarten über das Essen bis hin zu den Getränken – laben können.

Die Teilnahme am Kulturprogramm „Kunsthöfle“ der Volksbank Kirchheim-Nürtingen lassen sich die Amateure vom Galgenberg auch dieses Jahr nicht nehmen. Am 22. Juni um 11 Uhr werden Szenen aus „Der Besuch der alten Dame“ an der Volksbank in Kirchheim gezeigt.

„**Schneewittchen**“ wird 17 Mal aufgeführt. In der Spielzeit jeden Sonntag um 15:00 Uhr. Für Schulen, Kindergärten und das Aichtaler Ferienprogramm werden an 4 Mittwochnachmittagen und an einem Mittwochvormittag besondere Vorstellungen angeboten. Am Freitag, 2. August bieten wir um 20:30 Uhr wieder eine Abendvorstellung an, die durch die Beleuchtung immer einen besonderen Reiz innehat.

## Besetzung und die Probenarbeit

Die Ensembles beider Stücke umfassen mehr als 80 Akteure in über 60 verschiedenen Rollen plus Statisterie.

Nach einer ersten Leseprobe im Dezember, hat die Probenzeit im Januar begonnen. Trotz unfreundlicher Witterung haben die Proben Anfang April im Freien auf der großen Bühne stattgefunden. Dies ist wichtig, damit die Spieler rechtzeitig ein Gefühl für den Raum und die langen Wege bekommen. Der ausgefallene Frühling hat sowohl die Spielscharen als auch die Bühnentechnik vor große Herausforderungen gestellt.

## Bühnenbau und Bühnenbildentwurf

Für das Bühnenbild beider Stücke zeichnet sich dieses Jahr Bettina Vögele aus Tübingen verantwortlich. Auch für sie war es eine Herausforderung, ein Bühnenbild zu schaffen, das den Rahmen für beide Stücke gleichermaßen ideal bietet. Speziell die Gestaltung des Zwergenhauses für Schneewittchen, das sich für die „Dame“ in den Konradweilerwald verwandeln muss, war eine große Herausforderung. Für das Kinderstück erhielt Vögele dabei tatkräftige Unterstützung von Karin Münsinger und Franziska Borchers.

Errichtet wurden die Kulissen in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit vom technischen Leiter Stefan Greinert und seinem Team.

---

### **Naturtheater Grötzingen e. V.**

Vorstand:

Andreas Kleinknecht (Organisation/Verwaltung), Barbara Koch (Künstlerische Leitung), Nina Wildner-Kuhn (Finanzen)

Geschäftsstelle:

Alte Poststraße 18, 72631 Aichtal

Email: [info@naturtheater-groetzingen.de](mailto:info@naturtheater-groetzingen.de)

[www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de)



## Kostümbild und -schneiderei

Für die Kostümentwürfe des Erwachsenenstücks zeichnet dieses Jahr Mechtild Kaumanns aus Münsingen verantwortlich. Ihr ist es gelungen, viel aus dem Fundus zu schöpfen. Dennoch musste noch einiges genäht werden.

Für die Kostüme im Kinderstück konnte ein langjähriges Mitglied wieder für das Theater gewonnen werden. Franziska Borchers hat die wunderschönen Kostüme für Schneewittchen und ihre Mitspieler entworfen und auch tatkräftig beim Nähen mitgeholfen.

Die zauberhaften Tier- und Zwergenkostüme wurden teils von den Spielern mit-„gefilit“. Aktionen, die immer einen wichtigen Beitrag für die „Gemeinschaft“ liefern.

Jedoch ohne die unermüdliche Arbeit der ehrenamtlichen „Profischneiderinnen“ um Helga Puth, wäre es auch dieses Jahr nicht gelungen, zwei Stücke so prächtig auszustatten.

## Maske

Für die Masken zeichnet sich dieses Jahr Melanie Walz verantwortlich. Gemeinsam mit Ihrem Team verleiht sie allen Tieren, Zwergen, Könige und Königinnen, sowie Bürgern, Bürgermeister und Damen das richtige Gesicht.

## Marketing

Seit dem vergangenen Jahr gibt es ein neues Marketingkonzept, bei dem zwar die beliebten Medien „Programmflyer“ und „Theaterblättle“ weiter eine große Rolle spielen. Neue Schwerpunkte sind Großflächenplakate und Radiowerbung. Auch die sozialen Netzwerke werden stärker mit einbezogen.

Kurze Zeit nach den Premieren werden die Vorbereitungen für die Jubiläumsspielzeit 2014 in Angriff genommen, da das Naturtheater Grötzingen dann 40 Jahre besteht

Bleibt noch zu erwähnen, dass der Verein Naturtheater Grötzingen zur Zeit 252 Mitglieder hat. Davon ist die Hälfte aktiv. An einem Wochenende sind über 100 Mitglieder ehrenamtlich im Einsatz, sei es auf der Bühne, in der Technik, im Kiosk oder beim Verkehrsdienst.

Weitere Informationen erhalten Sie aus unserem Spielplan, dem Theaterblättle und im Internet unter [www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de). Gerne stehen Ihnen auch die Regisseure und die Verantwortlichen des Naturtheater Grötzingen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung,

mit freundlichen Grüßen,

die Vereinsleitung **Naturtheater Grötzingen e.V.**

---

**Naturtheater Grötzingen e. V.**

Vorstand:

Andreas Kleinknecht (Organisation/Verwaltung), Barbara Koch (Künstlerische Leitung), Nina Wildner-Kuhn (Finanzen)

Geschäftsstelle:

Alte Poststraße 18, 72631 Aichtal

Email: [info@naturtheater-groetzingen.de](mailto:info@naturtheater-groetzingen.de)

[www.naturtheater-groetzingen.de](http://www.naturtheater-groetzingen.de)